

Wissensmanagement: Mit System in Richtung Innovation

Seminar

Entwicklung einer Roadmap praktisches Wissensmanagement

Intro

Ist für das Wissensmanagement in der betrieblichen Praxis eine umfassende Strategie unverzichtbar? Oder sind diejenigen Unternehmen besser beraten, die ein pragmatisches Vorgehen mit abgegrenzten Projekten in ausgewählten Bereichen wählen?

Wie so oft, liegt der Königsweg wohl am ehesten in der Mitte. Wenn ein return on investment für eine ganzheitliche Wissensmanagement-Konzeption nur schwerlich darstellbar ist, der Nutzen spezifischer Projekte zur Optimierung der Wissensnutzung hingegen auf der Hand liegt, wird systematisches Wissensmanagement zum Mittel der Wahl: die nach Prioritäten gesteuerte sukzessive Realisierung aufeinander abgestimmter Teilprojekte, die auf nachhaltige Entwicklung in Richtung einer wissensbasierten Organisation zielen.

Ansatz

Systematisches Wissensmanagement lässt sich auf vier Säulen gründen:

- Wissensaustausch optimieren (Prozesse und Maßnahmen zum Wissenstransfer)
- Expertennetze entwickeln (Communities, Netzwerke)
- Wissensfluss sicher stellen (Portale, EAI, Intranet)
- Wissensorientiert führen (Kompetenzmanagement)

Ziel ist die Optimierung des Wissensflusses nach unternehmensspezifischen Vorgaben durch angepasste Maßnahmen und mittels geeigneter Instrumente.

Gegenstand des Workshops ist die Entwicklung einer Roadmap für systematisches Wissensmanagement im Unternehmen. Anwendungsbereiche sind

- Wissensmanagement unternehmensintern
- Wissenstransfer aus externen Quellen
- Wissensaustausch mit Kooperationspartnern, Kunden.

Inhalt

- **KnowledgeCasting® - 4 Säulen des Wissensmanagements**

Die vier Säulen des praktischen Wissensmanagements

- KnowledgeTransfer
- KnowledgeGrid
- KnowledgeHub
- KnowledgeLead

werden in ihren Kernelementen vorgestellt und Wirkbeziehungen untereinander beleuchtet.

Methode: Präsentation

- **Wissensmanagement – Anforderungen und Erfolgsfaktoren**

Anforderungen und Erfolgsfaktoren aktiven Wissensmanagements werden herausgearbeitet.

1. **Anforderungen:** Wie kann Wissen erzeugt werden, das für den Unternehmenserfolg erforderlich ist? Wie kann vorhandenes Wissen genutzt werden, um Prozesse effizient zu gestalten?
2. **Wissensmanagement Praktiken:** Wie kann Wissen „gemanagt“ werden? Was sind die organisationalen und technischen Instrumente dafür?
3. **Erfolgsfaktoren:** Wie lässt sich der Erfolg von Wissensmanagementprojekten überprüfen, bzw. messen?

Methode: Moderierte, interaktive Workshop sessions

- **Roadmap für praktisches Wissensmanagement**

Unter Berücksichtigung von Faktoren wie Unternehmensgröße und –positionierung, Marktumfeld, Branchencharakteristika, und ausgehend von der individuellen Firmenstrategie, wird eine Roadmap für praktisches Wissensmanagement erarbeitet:

- Zielsetzung
- Priorität der Säulen
- Gewichtung der Wissensmanagement Praktiken
- Grobkonzept

Methode: Moderierter Focus Group Workshop

Struktur

1-tägiges Seminar, firmenindividuell

6 bis 8 Teilnehmer aus unterschiedlichen organisatorischen Bereichen

Wahlweise im Haus oder in zu bestimmender externer Umgebung

Fokussierung auf einzelne der KnowledgeCasting-Säulen nach Absprache

Kosten

Honorar für Workshop Vorbereitung, Leitung und Moderation: EUR 2.400,-
Anfallende Reisekosten/Spesen werden nach Aufwand berechnet.
Preisangaben zuzüglich der gesetzlichen MWSt.

Kontakt

MET Communications GmbH
Eschbacher Weg 10
61352 Bad Homburg

Telefon 0 61 72 – 67 18 12
Fax 0 61 72 – 66 26 443
eMail norbert.jastroch@metcommunications.de